

Die Kapelle

Tiemo Hauer

Mit der Liebe ist es wie mit dem Trinken – Momente der Faszination.

Doch wenn das Delirium endet, bleibt das Schwindelgefühl und der Hohn.

Mit dem Leben ist es wie mit dem Rauchen – irgendwann bringt es dich um.

Doch wir reden uns ein, dass wir's brauchen und fragen uns nicht mal, warum.

Das Leben ist eines der Dinge, für die es sich sicherlich lohnt, zu sterben.

Wir müssen uns nur genau überlegen: Hinterlassen wir Kunst oder Scherben?

Neulich saß ich im Park und ich dachte an die ersten Stunden im Sarg.

Was wird dort wohl passieren? Wird es schön warm sein oder werde ich frieren?

Kann ich noch sprechen oder bin ich zu tot?

Oder habe ich vom Pfarrer Redeiverbot, weil man in der Kirche nicht spricht?

Und habe ich ein bleiches Gesicht? Ich weiß es nicht! Ich weiß es nicht!

Kann ich die Lieder noch hören, die die Kapelle spielt, die die Ohren betören?

Und kann ich die Worte noch hören, die meine Tochter spricht, die die Leute verstören?

Und kann ich die Blumen noch riechen, die Rosen dort oben genießen?

Oder werden die Wurzeln mich stören? Bitte lass mich die Kapelle noch hören.

Bitte lass sie mich hören. Bitte lass mich die Kapelle noch hören. Bitte lass sie mich hören!

Das Leben ist eines der Dinge, für die es sich sicherlich lohnt, zu sterben.

Wir müssen uns nur genau überlegen: Hinterlassen wir Kunst oder Scherben?

Das Leben ist eines der Dinge, für die es sich sicherlich lohnt, zu sterben.

Wir müssen uns nur genau überlegen, ob wir Glück oder Trauer vererben.